



Dynamisch-Psychiatrische

# Klinik Mengerschwaige

Fachklinik für Psychiatrie | Psychotherapie  
Psychoanalyse | Psychosomatik

## Unser Leitbild

Die Dynamisch–Psychiatrische Klinik Mengerschwaige ist ein Fachkrankenhaus für stationäre Psychiatrie, Psychotherapie, Psychoanalyse und Psychosomatik. Sie wurde 1979 von dem Arzt und Psychoanalytiker Prof. Dr. Günter Ammon und seinen Mitarbeitern gegründet.

Die Klinik und die ihr angegliederte Instituts-Ambulanz ist dem Menschenbild und dem Behandlungskonzept der Berliner Schule der Dynamischen Psychiatrie verpflichtet. Unser Anliegen ist es, Psychoanalyse, Gruppendynamik und Psychotherapie in die Psychiatrie zu integrieren. Die psychopharmakologische Behandlung erfolgt nach der Maxime: So viel wie nötig, so wenig wie möglich.

Wir achten die Würde, Individualität und Gleichberechtigung unserer PatientInnen und setzen uns für die Wahrung ihrer Persönlichkeitsrechte ein. Die Arbeit mit den Angehörigen ist uns grundsätzlich wichtig. Jeder Mensch, auch der Erkrankte, verfügt über gesunde und kreative Persönlichkeitsbereiche, die es zu entdecken und zu fördern gilt.

Jeder Mensch ist ein soziales Wesen, d.h. er braucht, um lebendig zu sein, Beziehungen und Kontakt zu anderen. Der Mensch erkrankt – neben möglichen biologischen Faktoren – vor allem als Folge von destruktiven, traumatisierenden oder auch fehlenden oder vernachlässigenden Beziehungserfahrungen. Diese werden verinnerlicht und führen zu schweren, ungelösten Konflikten und Defiziten, die ihn von anderen Menschen isolieren und vereinsamen lassen. Die verinnerlichteten Erfahrungen und Konflikte sind in großen Teilen unbewusst.

Krankheitssymptome (wie Ängste, Depressionen oder Zwänge) stellen unbewusste Bewältigungsversuche dar. Sie sind Teil der Überlebensstrategie eines kranken Menschen, mit sozialen, psychischen, körperlichen und geistigen Anforderungen und Belastungen umzugehen. Es entsteht ein labiles Gleichgewicht, welches zusammenbricht, wenn der Mensch zusätzlichen Stressoren – etwa durch Trennungen oder Konflikte - ausgesetzt ist.

Damit unsere PatientInnen neue und konstruktive Lösungen finden, bedarf es der Bewusstwerdung und Einsicht in die bisherige Lebensgeschichte mit ihrer unbewussten Konflikt- und Beziehungsdynamik. Hinzu müssen emotional korrigierende und wiedergutmachende zwischenmenschliche Kontakte und Erfahrungen treten.

Die Behandlung in der Klinik ist deshalb gruppenbezogen und integrativ. Psychodynamische Einzel- und Gruppenpsychotherapie, Milieuthherapie, nonverbale und körperliche Therapien, Sozialberatung, psychologische und allgemeinmedizinische Diagnostik, Pflege und Pharmakotherapie bilden ein therapeutisches Netzwerk, in dem der Mensch mit all seinen Problemen, aber auch gesunden, kreativen Seiten sichtbar und verstanden werden kann. Therapieziel ist es, Leidensdruck und Symptomatik zu reduzieren, die Persönlichkeit zu stärken, das Selbstwertgefühl und die Entwicklung der Identität zu fördern und die PatientInnen darin zu unterstützen, ihren Lebensentwurf zu gestalten.

Dies für unsere PatientInnen sicher zu stellen, ist vorrangige Aufgabe aller MitarbeiterInnen und insbesondere unseres therapeutischen Teams. Fort- und Weiterbildung, interne und externe Supervision gewährleisten eine ständige Weiterentwicklung der therapeutischen und menschlichen Kompetenz.

Wir stehen in enger Kooperation mit anderen Kliniken, mit Nachbehandlern und Einweisern und beteiligen uns aktiv an den Gremien der psycho-sozialen Versorgung.

Hierzu gehört auch die Teilnahme an der wissenschaftlichen Diskussion und Entwicklung in der Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik und die Veröffentlichung unserer Arbeitsergebnisse in Fachzeitschriften und auf wissenschaftlichen Tagungen.